Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 49. Freytag den 18. Juny 1824.

Intelligenz-Comtoir auf der Salzstraße Nro. 66. L.

Bekanntmachungen.

Am 31. May d. J. sind von den Grenzbeamten auf dem Acker des Colonen Günemann zu Ringel, Kirchspiels Lengerich, zwey Fässer Syrup zum Brutto-Gewicht von 7 Centner, in Beschlag genommen.

Die unbekannten Eigenthümer werden aufgefordert, ihre Ansprüche an vorbenannte Waaren innerhalb 4 Wochen vor dem Haupt-Zoll-Amte zu Telgte nachzuweisen, widrigenfalls die Einschwärzung als erwiesen angenommen, und die Confiskation vollzogen wird.

Münster den 12. Juny 1824.

Königlicher Provinzial-Steuer-Direktor.
v. Bigeleben.

Nachricht
für die Interessenten der Münsterischen Landes-Schulden-Kasse.

Die Auszahlung der Münsterischen Landes-Schulden-Zinsen sowohl, wie der vom freywilligen und gezwungenen Darlehn für das Kalender-Jahr 1824 erfolgt in den Monaten July und August an den ein für allemal bestimmten Zahlungstagen, nemlich an jedem Donnerstag und Freytag des Morgens von 8 bis 12 Uhr in folgender Art:

1. Am 1. 2. 8. 9. 15. 16. 22. und 23. July kann nur denjenigen dahier woh-

nenden Creditoren, welchen des Tages vorher die Quittungsformulare zum Unterschreiben zugestellt sind, Zahlung geleistet werden.

2. Alle alsdann noch nicht befriedigte Creditoren für 1824 so wie auch diejenigen, welche vom Jahre 1820 anfänglich ihre Zinsen noch nicht abgefordert haben, werden ersucht, am 29. 30. July, 5. 6. 12. 13. 19. 20. 26. oder 27. August ihre Zinsen zu erheben.
3. Außer an den sub 2 bemerkten Tagen können weder Zahlungen geleistet, noch Quittungsformulare ausgegeben werden.
4. Diejenigen Creditoren, welche verhindert sind, ihre Zinsen persönlich zu erheben, werden ersucht, ihre Unterschrift durch die Ortsobrigkeit bescheinigen zu lassen.
5. Sämmtliche Creditoren, welche vor Ende des Monats August ihre Zinsen nicht abfordern, haben es sich selbst beyzumessen, wenn ihre Befriedigung bis zur Zahlung der Zinsen fürs künftige Jahr ausgesetzt bleibt.
6. Gemäß höherer Verfügung werden die Quotisations-Zinsen für das Kalender-Jahr 1824 nicht mehr in diesem Jahre, sondern gleichzeitig mit den Quotisations-Zinsen für das Kalender-Jahr 1825 gleich im Anfange des künftigen Jahrs gezahlt, und wird über die Art der Auszahlung das Nähere vorher bekannt gemacht werden.

Münster den 25. May 1824.

Münsterische Landes-Schulden-Casse.
Scheffer-Boichorst.

Mit Genehmigung des hohen Handels-Ministerii wird vom Monat July d. J. an alle vierzehn Tage, und zwar am 1. und 3. Mittwoch in jedem Monat, in der Stadt Lengerich ein Wochen-Kornmarkt gehalten werden; wenn ein evangelischer Feyertag mit dem Markttage zusammenfällt, so wird letzterer auf den nächstfolgenden Donnerstage verlegt.

Das Markt beginnt beginnt von Ostern bis Michaelis um 11 Uhr und endet um 2 Uhr, von Michaelis bis Ostern um 12 Uhr und endet um 3 Uhr. Es ist nicht nur für alle gewöhnlichen Fruchtarten, sondern auch für Hanf- und Leinsaamen, Raps- und Rübesaamen bestimmt.

Markt-Abgaben werden für jetzt nicht erhoben. — Die vollständige Marktordnung liegt auf der Gemeindestube zu Lengerich offen, und wird auch ein Auszug aus derselben zu jedermanns Achtung auf dem Marktplatze angeschlagen werden.

Tecklenburg den 9. Juny 1824.

Der Landrath des Tecklenburger Kreises.
Bodelschwingh.

Diebstahl.

In der Nacht vom 28. auf den 29. May l. J. ist dem Zeller Anton Hamkotte Kirchspiels Epe, mittelst Einbruchs, aus einer in seinem verschlossenen Back-

hause stehenden Kiste folgendes Bettwerk gestohlen worden, als: ein neues baumseidenes, weiß und blau gestreiftes Oberbett, ein dito Unterbett und ein dito Küssen mit Pfühl, zu dem Werthe von ungefähr 40 Rthlr.

Jedermann wird vor den Erwerb dieser Gegenstände gewarnt, und aufgefordert, Umstände, die zur Wiederherbeyschaffung des Entwendeten oder Ausmittelung des Thäters führen können, unverweilt dem unterzeichneten Gerichte oder dem wohllöbl. Königl. Inquisitoriate zu Münster anzuzeigen.

Steinfurt den 11. Juny 1824.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Melsbach. Jupsien.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Die zur Münster= und Gerlachschen Concurs=Masse gehörenden Waaren sollen am 30. dieses Monats, des Vormittags um 9 und des Nachmittags um 4 Uhr, so wie an den folgenden Tagen, in der hierselbst auf dem Markte belegenen Behausung des Herrn Theissing, den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Die Waaren bestehen aus folgenden:

Flanell 135 Elle, Bove 19 Elle, Bieber 138 Elle, Ribs 75 Elle, Gingham 1268 Elle, Kattun 475 Elle, Futterkattun 85 Elle, Chelas 35 Elle, Madras 634 Elle, Merinos 223 Elle, Serge de Berry 75 Elle, Gros de Naple 185 Elle, schwarze Seide 73 Elle, Kambrik 153 Elle, Mulle 132 Elle, Baptist=Leinen 23 Elle, Nessel 235 Elle, Gaze 154 Elle, Atlas 162 Elle, Flor 135 Elle, Gros du Tour=Band 1027 Elle, baumwollenes Band 409 Elle, schlicht seidenes Band 3415 Elle, dito 95 Rollen, dito 68 Rollen, Frisoletband 18 Stück, leinen Band 11 Stück, Lind 45 Stück, schwarzes Band 26 Stück, Taft=Band 238 Elle, dito 10 Stück, Moire=Band 284 Elle, Hosenträger=Band 99 Elle, Peluche=Band 346 Elle, Linnen 119 Elle, Nesseltuch 43 Elle, Trou à Trou 16 Elle, Casemir 59 Elle, Cirkassia 33 Elle, Tuch 38 Elle, Halbsammet 74 Elle, Kamelot 168 Elle, Nanquin 72 Elle, Franzen 522 Elle, dito 18 Stück, seidene Korden 57 Stück, Tül=Spitzen 58 Elle, Feston 144 Elle, Sammet 46 Elle, Zwirn 2 Pf. 3 Loth, dito 51 Stückchen, Neh=Seide 1 Pfund 22 Loth, baumwollene Röllchen 691 Stück, seidene, baumwollene, wollene, merinos und Casemir=Tücher 100 Stück, leinene Tücher 111 Stück, Cravatten 35 Stück, Westen 80 Stück, seidene Strümpfe 8 Paar, baumwollene, wollene Strümpf 190 Paar, Handschuh 110 Paar, baumwollenes Garn 56 1/2 Pfund, Knöpfe 320 Dutzen, eine Parthie Watten.

Münster den 16. Juny 1824. Schweling,

Land = und Stadt = Gericht, Secretair.

---

*

Die zur Schreiberschen Concurs-Masse gehörenden Mobilien und Waaren sollen am 21. d. M., des Vormittags um 9 und Nachmittags um 4 Uhr, so wie an den folgenden Tagen, auf dem Stadt-Gerichts-Gebäude hieselbst, den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Die Mobilien bestehen aus Geschirren von Silber, Zinn, Kupfer und Eisen, aus Leinen und Bettzeug, Meubeln und sonstigen Hausgeräthen. Zu den Waaren gehören vorzüglich Putzhüthe, Federn, Hauben, Blonden, Blumen, Bänder, Agrements, Korden, Riechwasser, Seife ꝛc.

Münster den 11. Juny 1824.

Schweling,
Land- und Stadt-Gerichts-Secretair.

Zur judikatmäßigen Befriedigung des Herrn Bürgermeisters Wendland sollen bey dem Colon Winckelmann gen. Vogt, Kirchspiels Harsewinckel, am 21. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr folgende im Wege der Execution aufgezogene Pfänder: vier Pferde, Kühe, Kälber, Rinder, Ober- und Unterbette nebst Bettladen, endlich allerhand Acker- und Hausgeräthe, öffentlich durchs Meistgeboth an der Behausung des Coloni Winckelmann gen. Vogt verkauft werden.

Kauflustige wollen sich daher zur bestimmten Zeit und Stunde daselbst einfinden und ihre Gebothe abgeben.

Warendorf den 14. Juny 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Aus Auftrag: Uhle, Actuar.

Offener Arrest.

Da per decretum vom heutigen Dato über das Vermögen der Eheleute Colonus Johann Heinrich Horstmann, Kirchspiels Greven, Bauerschaft Bokholt, der Concurs eröffnet worden, so wird allen denjenigen, welche von den gesagten Eheleuten Horstmann Gelder, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, anbefohlen, denselben davon nicht das Mindeste zu verabfolgen, sondern davon dem unterzeichneten Gerichte vordersamst getreue Anzeige zu machen, und die Gelder und Sachen, vorbehaltlich ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern.

Mögte, diesem Befehle zuwider, jemand dennoch den gesagten Eheleuten etwas verabfolgen oder zahlen, so wird die Verabfolgung oder Zahlung für nicht geschehen geachtet, und die Sache anderweitig von ihm beygetrieben werden; mögte der Inhaber solcher Sachen oder Gelder solche verschweigen und zurückhalten, so wird er außerdem alles seines daran habenden Unterpfands- oder andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Münster den 9. Juny 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
v. Bernuth. Deiters.

Edictal-Ladungen.

Mittelst Verfügung vom 27. d. M. ist über das Vermögen der hier wohnenden Kaufleute Anton Münster und Louis Gerlach der Concurs eröffnet worden.

Diesemnach werden alle diejenigen, welche an diese Kaufleute Ansprüche, es sey aus welchem Grunde es wolle, zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in Termino den 16. July d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Vagedes, an hiesiger Gerichtsstelle entweder persönlich oder durch einen mit gehöriger Information und Vollmacht versehenen Justiz-Commissarius zu erscheinen, ihre Ansprüche gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung: daß diejenigen, welche in dem gesagten Termin nicht erscheinen mögten, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Diejenigen Gläubiger, die am persönlichen Erscheinen verhindert sind, u. denen es hier an Bekanntschaft fehlt, können sich an die Herren Justiz-Commiss. Schweling, Lohkampff und Holstein wenden, und einen von diesen mit Vollmacht und Information versehen.

Münster den 31. März 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Nachdem per Decretum d. p. 3. d. M. über den Nachlaß des hier verstorbe- Schneiders Johann Friedrich Kraft, bestehend aus 178 Rthlr. und ausstehenden Forderungen, der Concurs eröffnet ist, so werden sämmtliche Gläubiger desselben vorgeladen, ihre Ansprüche in dem vor dem Deputirten, Herrn Justizrath Dingerkus, auf den 23. July l. J. Vormittags 11 Uhr angesetzten Termin anzumelden und nachzuweisen, unter der Warnung: daß diejenigen, welche im präfigirten Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Diejenigen Gläubiger, welche in Termino persönlich zu erscheinen verhindert sind, können sich an die Herren Justiz-Commissarien Lohkampff, Schweling und Ludorff wenden, und dieselben gehörig mit Vollmacht versehen.

Münster den 15. May 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bernuth. Schweling.

Subhastations-Patente.

Der dem Gutsbesitzer Herrn Peter von u. Zur Mühlen eigenthümlich gehörige, zwischen der Promenade und der Straße am Graben in der Nähe des Ludgeri

Thors, in der Stadt Münster gelegene, 6500 □ Fuß an Flächenmaß haltende, mit einem Gartenhause und vielen tragbaren Obstbäumen versehene, gerichtlich auf 514 Thaler abgeschätzte Garten, soll, dem Antrage eines eingetragenen Gläubigers gemäß, zum nothwendigen öffentlichen Verkaufe an dem Meistbiethenden gebracht werden.

Der Bietungs-Termin ist auf den 9. July l. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Speller im Gerichts-Gebäude angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige unter der Bekanntmachung eingeladen werden, daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur einzusehen sind.

Münster den 28. April 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Zur Befriedigung eines Gläubigers sollen die der Margaretha Kottland in Wessum zugehörigen Immobilien, nemlich:

a) ein Wohnhaus daselbst sub Nro. cat. 33, mit neben gelegenen Garten, zu 200 Rthl. taxirt,

b) 2 1/2 Scheffel Einsaat Ackerland im Wessumer Esch, neben Weßlings Grund, nach Abzug der darauf haftenden Lasten zu 35 Rthl. 20 gGr. ästimirt,

subhastirt werden. Des Endes ist ein einziger Licitations-Termin auf den 22. July l. J. Vormittags 9 Uhr coram deputato, Landrichter Bockemöller, in dem vorbenannten Hause anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Conditionen in hiesiger Registratur eingesehen werden können.

Ahaus den 27. April 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Bockemöller. Hutmacher.

Die in der Bauerschaft Westerbauer Kirchspiels Mettingen gelegene Neubauerey, der Schoppenkamp genannt, welche nach Abzug der Lasten und Abgaben zu 1357 Rthl. 9 gGr. 5 dt. gewürdigt worden, soll auf den Antrag der Besitzer, Erben des Kaufmanns Hermann Sültemeyer, zur öffentlichen jedoch freywilligen Subhastation gezogen werden.

Der einzige Bietungs-Termin ist auf den 30. July l. J. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle vor dem Herrn Assessor Kerstein angesetzt.

Kauflustige, welche die Taxe und Verkaufs-Bedingungen in der Gerichts-Registratur einsehen können, werden dazu hiermit eingeladen.

Ibbenbühren den 10. April 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Cramer.

Das nutzbare Eigenthum des im Kirchspiele Westkirchen belegenen Colonats des Bernard Heinrich Kleybolte abgeschätzt zu 4283 Rthl. 4 Sgr. 2 dt. soll auf den Antrag eines hypothekarischen Gläubigers zur nothwendigen Subhastation gezogen

werden, und sind deshalb die Bietungs = Termine vor dem Deputirten, Assessor Clombeck auf den 14. April d. J. Vormittags 11 Uhr,
— 14. Juny d. J. Vormittags 11 Uhr,
— 14. August d. J. Vormittags 10 Uhr,
und zwar die beyden erstern an der hiesigen Gerichtsstelle und der letztere auf dem Kleybolts Colonate Kirchspiels Westkirchen angesetzt, wozu Kauflustige mit dem Eröffnen eingeladen werden, daß die Taxe und Verkaufs=Bedingungen in der hiesigen Gerichts=Registratur eingesehen werden können.

Warendorf den 13. Januar 1824.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Reinhartz. Drees.

Da die Erben der verstorbenen Eheleute Johann Heinrich Burlage theilungshalber auf die Subhastation des ihnen zugehörigen sub No. cat. 22 in Beckum auf der Nordstraße gelegenen Wohnhauses nebst Hofraum angetragen haben, u. diesem Antrag deferirt worden, so wird zum öffentlichen Verkaufe des besagten und zu 100 Rthlr. gerichtlich abgeschätzten Hauses u. Hofraums ein Termin vor dem Deputirten des Landgerichts, Herrn Land = und Stadt=Gerichts=Assessor Michelis, auf den 21. July l. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause zu Beckum anberaumt, und demnach alle Kauflustige aufgefordert, in dem benannten Termin zu erscheinen und ihr Geboth abzugeben, wobey noch bekannt gemacht wird, daß die Taxe und Vorwarden in der Registratur des Landgerichts eingesehen werden können.

Ahlen den 12. April 1824.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Schwedler. Langen.

Das nutzbare Eigenthum des in der Bauerschaft Steinbeck Kirchspiels Recke gelegenen sogenannten Claasemanns Colonats, welches nach Abzug der Lasten und Abgaben zu 4364 Rthl. 2 gGr. 3 dt. taxirt worden, soll im Wege der Execution zur nothwendigen Subhastation gezogen werden. Die Bietungs=Termine sind
auf den 27. April,
— 28. Juny und
— 30. August l. J.
jedesmal des Vormittags um 10 Uhr und zwar die beyden ersten an hiesiger Gerichtsstelle, der letzte aber auf dem Claasemannschen Colonate zu Steinbeck vordem Deputirten, Landrichter Homann, angesetzt, weshalb zahlungsfähige=Kauflustige, welche die Taxe und Verkaufs=Bedingungen in der hiesigen Gerichts=Registratur einsehen können, dazu vorgeladen werden.

Ibbenbüren den 14. Januar 1824.

Königlich Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Homann. Cramer.

Die der Wittwe Johann Heinrich Meyer geborne Schulte zu Rheine gehörende Grundstücke, als:

a) ein Garten an der Lauge, zwischen von Posecks, Averwalds u. den Grundstücken des Waisenhauses gelegen, circa 1 Scheffel Saat groß, ohne Abzug der Grundsteuer taxirt zu 75 Rthl.

b) ein Stück Ackerlandes, circa 1 1/4 Scheffel Saat, aufm Windesch, zwischen den Grundstücken des Herrn Herzogs von Looz, des Herrn Oekonomen Beckering und des Herrn Landraths Basse gelegen, taxirt zu 73 Rthl., ohne Abzug der Grundsteuer,

sollen auf den Antrag eines hypothekarischen Gläubigers in Termino den 28. August l. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Assessor Aulike, an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend subhastirt werden, wozu Kauflustige, denen Taxe und Vorwarden in der Registratur zur Einsicht offen liegen, eingeladen werden.

Rheine den 13. May 1824.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Brockhausen. Kniphues.

Vermischte Nachrichten.

1. Folgende an Mauritz Steinpfad belegene, am 22. Februar 1825 pachtlos werdende vormalige Dom=Vikarien Gärten, als nemlich:

1) ein Garten zwischen den Gärten des Herrn Mehring und Finkenbrinck, angepachtet vom Herrn Dr. Boner,

2) ein Garten unmittelbar am Steinpfade, zwischen den Gärten des H. Schücking und Mehring, angepachtet vom Hrn. Leffmann,

3) ein Garten zwischen den Gärten des Hrn. Rose und Mehring, angepachtet vom Hrn. Calculator Weydemeyer,

werden am Mittwoch den 7. July l. J. des Nachmittags um 3 Uhr an Meistbietenden verkauft.

Der Verkauf geschieht an Ort und Stelle in der vorbemerkten Ordnung.

Münster den 15. Juny 1824. Der Domainen = Rentemeister, Scheffer gen. Boichorst.

Der Rheinisch=Westphäl. Anzeiger,

diese, allen gebildeten Ständen befreundete, vaterländische Zeitschrift, beginnt mit dem 1. July sein 42stes halbjähriges Abonnement. Diejenigen, welche als neue Abonnenten den Kreis seiner sehr zahlreichen, achtungswerthen Leser ferner erweitern wollen, sind gebethen, ihre Bestellungen recht bald abzugeben. Der Preis eines halben Jahrganges (beynahe 120 ganze Bogen) ist auf sämmtlichen Königl. Preuß. Postämtern in Postäglicher Lieferung 3 Thlr. 15 Sgr., und nur 2 Thlr. 20 Sgr., wenn diese Zeitschrift auf dem Wege des Buchhandels in halbmonatlichen Heften bezogen wird.

Münster und Hamm im Juny 1824. Die Exped. Schulz u. Wundermann.

(Hierbey eine Beylage.)

Beylage zum Münsterischen Intelligenzblatt.

Nro. 49. den 18. Juny 1824.

Vermischte Nachrichten.

1. Am Dienstage den 6. July d. J. des Vormittags um 10 Uhr wird der den Königl. Domainen gehörige, im Kirchspiele Telgte an der sogenannten Höltken-Straße belegene Ackerkamp, groß 6 Morgen 130 □ Ruthen, welcher bisher an den Körter Wittenhovener verpachtet gewesen, öffentlich mit dem Meistgeboth zum Verkauf und zur Zeitpacht an Ort und Stelle ausgesetzt werden.

Die Taxe und Bedingungen können Liebhaber täglich auf der Renteystube in der Behausung des Unterzeichneten einsehen.

Münster den 16. Juny 1824. Der Domainen-Rentemeister, A. Geisberg.

2. Da das Koel und Rensingsche Familien-Beneficium zu Dorsten erledigt ist, wozu unterzeichneter Pfarrer mit dem Aeltesten der Familie Koel und Rensing das Jus præsentandi hat; so werden hierdurch alle und jede, sowohl die zur Präsentation als präsentirt zu werden, ein Recht zu haben vermeinen, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, sich bey mir zu melden, und ihr vermeintliches Recht zu justifiziren.

Dorsten den 19. May 1824.

Aus Auftrag des hochwürd. Provicars und General-Administrators, Joseph Oeffte, Pfarrer.

An alle Zeitungsleser, insbesondere an die Leser und Freunde der Westphäl. Zeitung.

3. Mit Ablauf dieses Monats beginnt von dieser durch ganz Westphalen, (besonders in den 3 Regierungs-Bezirken Münster, Arnsberg und Minden, so wie im benachbarten Auslande: Lippe-Detmold, Osnabrück und Lingen ꝛc.) viel gelesenen Zeitung das 6te (vierteljährige) Abonnement.

Was die Westphäl. Zeitung vor ihren mitkoncurrirenden Schwestern auszeichnet und ihr eine eigenthümliche Einrichtung gibt, wird, wie wir hoffen, derselben auch ferner den Beyfall ihrer günstigen Leser verschaffen und die Zahl der Theilnehmer — selbst in Friedenszeiten — vermehren. Für diese neuen Theilnehmer bemerken wir daher, daß sie wöchentlich 3mal in Quarto erscheint mit einem Intelligenzblatte, das die wichtigern Bekanntmachungen dieser großen Provinz enthält. Der Prän.-Preis, aus der Expedition abgeholt, ist für ein Ex. auf gewöhnl. Druckp. nur 18 gGr., auf feines 1 Rtl. 4 gGr. alt Cour. Die Königl. Postämter und

löbl. Zeitungs-Exped. rechnen für die Besorgung einige Groschen mehr. Die Bestellungen bitten wir jeder Zeit 14 Tage vor Eintritt eines neuen Quartals zu machen, um die Stärke der Auflage, der Stempelung wegen, genau bestimmen zu können. Sollte, wider alle Erwartung, irgend ein Kön. Postamt die Besorgung dieser wohlfeilen Zeitung ungern übernehmen, so darf man sich nur direkt an uns wenden. Münster und Hamm im Juny 1824.

Die Exped. der Westphäl. Zeitung.

4. In der Buchhandl. von Friedr. Regensberg in Münster, im Hause der Körderinkschen Buchdruckerey am Domplatz ist jetzt vollständig zu haben:

Conversations-Lexikon oder allgemeine deutsche Real-Encyklopädie für die gebildeten Stände. 10 Bände. 6te Original Auflage. Druckp. 12 Rt. 12 Gr.

5. In der Buchhandlung von Friedr. Regensberg in Münster, am Domplatz ist angekommen und zu haben:

Shakspeares Dramatic works, printed from the text of s. Johnson, G. Steevens and J. Reed. Complete in one Volume. Subscriptionsp. geh. 2 Rt. 22 Sgr.

Freunde der engl. Literatur erhalten hiermit in einem Bande zu einem äußerst billigen Preise, Shakspear's sämmtliche dramatische Werke, in einer schön und deutlich gedruckten Ausgabe. Der Subscriptions-Termin wird mit Ende July geschlossen. — Zugleich ist auf

R. B. Sheridan's Works. Collected by Thomas Moore. Compl. in one Volume ein Subscriptionspreis von 1 Rtl. 11 Sgr. (ohne Vorausbezahlung) eröffnet, und steht bis Ende August offen. Fr. Regensberg.

6. Am Mittwochen den 23. d. M. wird auf dem hiesigen Kramer-Amthause ein ganz completes neues Meubel-Magazin, bestehend unter andern in sehr schönen Secretairen, gepolsterten Sophas mit dergleichen Stühlen, Commoden, Tischen, Bettladen, Kleiderschränken, Toiletten, mehreren Verzierungen ꝛc. meistbietend verkauft.

Die Meubeln können zwey Tage vorher, als am Montage den 21. u. Dienstage den 22. d. jedesmal des Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr auf dem Krameramthause in Augenschein genommen werden.

Münster den 2. Juny 1824. P. A. Meyer, Notar.

7. Am Freytage den 18. d., zu den gewöhnlichen Auctionsstunden, werden in meinem Wohnhause Domplatz No. XIX. allerhand Mobilien, als Kleiderschränke, Tische, Stühle, Commoden, Uhren, Bettwerk, geschnittene und ungeschnittene Leinewand, Kleidungsstücke und sonstige Effekten meistbietend verkauft.

Münster den 5. Juny 1824. P. A. Meyer, Notar.

8. Am Montage den 21. d. und an den folgenden Tagen werden in den gewöhnlichen Auctionsstunden in der auf der breiten Gasse sub No. cat. 407 gelegenen Wohnung die zur Nachlassenschaft des Fräuleins von Khaynach gehörige Mobilien, bestehend in gutem Bettwerk, Leinewand, Tischen, Stühlen, Schränken, Commoden, Bettladen, einem Sopha, einer goldenen Taschenuhr, einer Tafeluhr,

einigen goldenen Ringen und Silbergeräthen, wie auch einer Kochmaschiene von geschlagenem Eisen, durchs Meistgeboth aus freyer Hand verkauft werden.

Münster den 4. Juny 1824.

Aus Auftrag: **C. A. Hülseberg**, Notar.

9. Am Freytage den 25. Juny l. J. des Nachmittags um 3 Uhr soll das an der Landstraße zwischen Appelhülsen und Janlaus, auf der Landwehr, besonders zur Wirthschaft gut gelegene und eingerichtete Haus, mit Nebenhause, Garten u. Ackerländereyen, an Ort und Stelle aus freyer Hand meistbietend verkauft werden.

Münster den 11. Juny 1824. **G. B. Schepers**, Notar.

10. Der Unterzeichnete hat die Ehre, seine Gastwirthschaft allen geehrten Freunden und Gönnern, und besonders Reisenden, bestens zu empfehlen, und zeigt an, daß bey ihm jeder honette Fremde, mit oder ohne Wagen, übernachten und logiren kann; gutes Bier und andere Getränke der besten Qualität sind stets bey ihm zu haben, und er wird sich alle Mühe geben, diejenigen, welche ihn mit ihrem Zuspruch beehren, zufrieden zu stellen.

Die Einrichtung ist bey ihm so bequem, daß die Wagen des Nachts sicher in der Remise gestellt werden können; die Stallung ist bey ihm ebenfalls gut; und er hofft zuversichtlich durch prompte Bedienung und billige Preise sich das Zutrauen und die Zufriedenheit derjenigen zu erwerben, welche ihn mit ihren Besuchen beehren werden.

Dorsten den 12. Juny 1824. Johann **Keller**, Gastwirth,
wohnhaft auf dem Markte.

11. Unterzeichneter benachrichtiget hierdurch das in- und auswärtige resp. Publikum, daß er den bevorstehenden Peter und Paul Send mit einem wohl assortirten Lager von feinen und ordinairen Stahlwaaren, als Tisch- und Taschenmesser, Gabeln, Scheeren, Feder- und Rasiermesser, so wie auch blecherne und lakirte Kappenschirme und mehr dergleichen Artikel aus seiner eigenen Fabrik beziehen und damit beym Hrn. Odendahl im Wöhlerschen Hause auf dem Prinzipal-Markt anzutreffen seyn wird. Unter Zusicherung einer billigen Bedienung bittet um geneigten Zuspruch

Münster den 16. Juny 1824. Joh. Ab. **Schwarte** aus Solingen.

12. Den Herren Gold- und Silber-Arbeitern beehre ich mich anzuzeigen, daß ich gegen Peter und Paul-Markt mit einer verhältnißmäßigen Auswahl Prägewaaren zu Münster bey dem Herrn Gastwirth Winckelsett auf Aegidii Straße eintreffen werde, und empfehle mich hiermit bestens.

P. **Printz** aus Iserlohn.

13. Der Unterzeichnete hält während dem bevorstehenden hiesigen Peter und Paul-Markt im Lokale der Frau Wittwe H. Wagener, Ludgeri Straße, ein wohl assortirtes Lager von baumwollen und halbseiden Waaren eigener Fabrik, und bittet um geneigten Zuspruch.

Münster den 12. Juny 1824. Louis **Lüttringhausen** v. Elberfeld.

Ball-Anzeige.

14. Am 21. d. M. wird das Vitusfest hier gefeyert, und in meiner Wohnung ein Ball veranstaltet werden, wobey für gute Musik, Erfrischungen aller Art und prompte Bedienung gehörig gesorgt werden wird. Es ladet hierzu ergebenst ein
Everswinkel den 14. Juny 1824. Schürmann.

15. Von der Rothenburg über den Prinzipal-Markt, den Drübbel, Roggenmarkt bis zu Ende der Bogenstraße wird entweder ein ganzes Haus zu miethen oder kaufen gesucht, oder 2 bis 3 große Zimmer in der untern und mehrere in der obern Etage. Nähere Auskunft gibt das Int. Comt.

16. Mitten in der Ludgeri Straße No. 197 ist für einen Kaufmann zum Peter und Paul-Send ein sehr gelegenes Zimmer mit einem daran stoßenden Schlafzimmer unten im Hause zu vermiethen.

17. Es sind 4 Zimmer mit Meubeln zu vermiethen, und zugleich die Kost dabey zu haben. Das Int. Comt. gibt Nachr.

18. Ein Kramwinkel mit 50 Schubladen, einem gläsern Schrank, Oel- und Thran-Kump ist billig zu verkaufen. Das Int. C. gibt Nachr.

19. Ein völlig durchgebrauchter 3jähriger Hühnerhund von besonders guter Raçe ist abzustehen. Das Int. Comt. gibt nähere Nachr.

20. Ein Hühnerhund, 1 1/2 Jahr alt, ziemlich groß, weiß mit braunem Kopf, einem schmalen breiten Streifen auf der Stirn, runden braunen Fleck aufm Rücken und einigen kleinern daneben, ist jemand am 8. d. entkommen. Derjenige, dem er zugelaufen seyn mögte, wird ersucht, das Int. Comt. gegen Erstattung der Kosten davon zu benachrichtigen.

Geburts-Anzeige.

Die glückliche Entbindung meiner Frau am 3. d. des Morgens um 3 Uhr von einer gesunden Tochter habe ich die Ehre meinen Freunden uud Verwandten ergebenst anzuzeigen, und empfehle mich zur fernern Freundschaft.
Schöppingen den 9. Juny 1824. Wilhelm Wiggenhorn.

Heyraths-Anzeigen.

Unsere heute mit elterlicher Bewilligung vollzogene eheliche Verbindung haben wir die Ehre unsern Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen, u. uns ihrer fernern Freundschaft bestens zu empfehlen.
Münster den 8. Juny 1824. Otto Mathias Cortan.
Friderike Cortan geb. Perger.

Unsere heute mit elterlicher Bewilligung vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns, Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen, und empfehlen uns zur fernern Freundschaft.
Münster den 10. Juny 1824. Theod. Willebrand aus Ennigerloh.
Clara Willebrand geb. Winckelsett.